

# PRESSEMITTEILUNG

## Physikalische Praktikumsbörse

### Online-Angebot der Deutschen Physikalischen Gesellschaft

Bad Honnef, 5. Oktober 2007 – Industriepraktika können den Einstieg in den Beruf erleichtern, denn Arbeitgeber erwarten von Universitätsabsolventen neben theoretischen Kenntnissen auch praktische Erfahrungen. Das Webportal der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) hilft bei der Suche nach einer Praktikumsstelle. Unter der Adresse [www.praktikum.dpg-physik.de](http://www.praktikum.dpg-physik.de) bieten rund 20 Unternehmen Praktikumsplätze für Physik-Studierende an. Offerten gibt es unter anderem aus der Automobilbranche, der Elektrotechnik und der Laser-Industrie.

Industriepraktika sind während des Physikstudiums anders als in den Ingenieurwissenschaften nicht vorgeschrieben. „Dies hat zur Folge, dass viele Physiker nach Abschluss ihres Studiums zum ersten Mal Industrieluft schnuppern. Solange sollten sie nicht warten“, meint Dr. Monika Mattern-Klosson, DPG-Vorstandsmitglied für Industrie und Wirtschaft. „Wir empfehlen, sich schon während des Studiums ein Bild vom Arbeitsalltag in der Industrie zu machen. Dazu bietet sich ein Praktikum an.“

Physiker sind gefragte Arbeitskräfte, betont Mattern-Klosson: „Dabei sind manchen Physik-Studierenden die vielfältigen Berufsfelder für Physikerinnen und Physiker gar nicht bewusst. Auch deshalb macht es Sinn, sich frühzeitig umzuschauen.“

**Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. (DPG)** ist die älteste und mit rund 53.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Weitere Infos: [www.dpg-physik.de](http://www.dpg-physik.de)

---